INFORMATIONEN

Informationen A–Z

Stadtgarten
Raum zum Leben



Herzlich Willkommen

**Liebe Bewohner*innen, liebe Angehörige,
liebe Interessierte**

Der Umzug in unser Alterszentrum ist der Beginn eines neuen Lebensabschnittes und kann für Sie eine grosse Veränderung bedeuten. Unser aller Anliegen ist, dass Sie den Stadtgarten von Anfang an als freundliches, familiäres und offenes Zuhause erleben und Sie sich bei uns wohl, geborgen und sicher fühlen.

Um Sie beim Einleben zu unterstützen, haben wir nachfolgend wichtige Informationen von A–Z zusammengestellt.

Bei Wünschen, Anliegen und Fragen wenden Sie sich jederzeit an die für Sie zuständigen Pflegenden.

Die Geschäftsleitung

Guido Eberhard, Zentrumsleiter
Markus Hirt, Leiter Hotellerie & Infrastruktur, Stv. Zentrumsleiter
Saskia Klotz, Leiterin Pflege & Betreuung
René Bosshart, Leiter Finanzen & Personal



Adresse

Ihre neue Postadresse lautet:
Name, Vorname
Stadtgartenweg 1/
Ihre Zimmernummer
8500 Frauenfeld

Beispiel:
Muster Anna

Stadtgartenweg 1/222
8500 Frauenfeld

Alltagsgestaltung und Aktivierung

Damit Sie Ihre gewohnten Beschäftigungen, Aktivitäten und Ihre Alltagsgestaltung weiterhin nach Ihren Wünschen erleben können, werden die Pflegenden vom Aktivierungsteam unterstützt.
Die Grundlage für das für Sie angepasste Angebot sind Ihre persönlichen Gewohnheiten, Fähigkeiten und Interessen. Wöchentlich stehen verschiedene Aktivitäten, Beschäftigungsmöglichkeiten und Veranstaltungen auf dem Programm. Die Mitarbeitenden unseres Aktivierungsteams werden Sie kontaktieren.

Angehörige

Angehörige, Freunde und Bekannte sehen wir als wertvolle Partner*innen und Ansprechpersonen, um Sie besser kennen zu lernen. Der regelmässige Austausch mit Ihnen ist uns wichtig, damit wir auf Ihre ganz persönlichen Wünsche und Bedürfnisse eingehen können. Anliegen und Feedbacks nehmen die Pflegenden gerne entgegen. Auch bei Belastungen stehen sie Ihnen zur Seite. Es finden regelmässig Informationsanlässe für Angehörige statt.

Anregungen und Vorschläge, Feedbackkultur

Ihre Meinung ist uns wichtig! Platzieren Sie Ihre Feedbacks (Lob und Kritik, Anregungen und Vorschläge) mündlich beim Pflegeteam oder füllen Sie das dafür vorgesehene Formular (am Empfang erhältlich) aus. Ihre Anregungen werden zur Qualitätsverbesserung verwendet.

Ärztliche Behandlung

Sie haben wie gesetzlich festgelegt freie Wahl Ihrer Hausärzt*in. Bitte klären Sie mit Ihrer Hausärzt*in ob sie regelmässig zu Ihnen auf Visite kommen kann. Beim Wechsel der Hausärzt*in werden Sie von der für Sie zuständigen Pflegefachperson unterstützt. Allenfalls steht unser Zentrumsarzt unterstützend zur Verfügung. Bei psychiatrischen Beeinträchtigungen kann bei Bedarf über Ihre Hausärzt*in eine Psychogerontolog*in beigezogen werden.

Ausbildung

Wir sind in den Bereichen Pflege, Betreuung und Hotellerie ein Ausbildungsbetrieb. Unsere Ausbildungsverantwortliche und die Berufsbildner*innen begleiten die Lernenden und Studierenden in den verschiedenen Phasen der Ausbildung.

Bad; duschen und baden

Alle unsere Zimmer verfügen über ein eigenes Bad mit Dusche und Toilette. Ebenfalls verfügen wir über moderne und altersgerechte Pflegebäder. Teilen Sie Ihre Badegewohnheiten der für Sie zuständigen Pflegefachperson mit, damit Sie diese beibehalten können.

Beschwerdeweg

Bei Anliegen und Beschwerden halten Sie sich bitte an unseren Beschwerdeweg:

1. Ihre Pflegerische Bezugsperson (diplomierte Pflegefachfrau)
2. Teamleitung Pflegewohngruppe
3. Leitung Pflege und Betreuung
4. Zentrumsleitung
5. Betriebskommission
6. Departement für Finanzen und Soziales

Besuchszeiten

Besuche sind jederzeit möglich. Einschränkungen können in Situationen ausgesprochen werden, in denen spezifische hygienische Vorschriften eingehalten werden müssen.

Coiffeur

Sie finden unseren Coiffeursalon im Haus Fauna, Parterre. Gerne sind Ihnen die Mitarbeitenden des Pflegeteams bei einer Terminvereinbarung behilflich.

Demenz

Menschen mit Demenz werden bei uns auf den gemischten Pflegewohngruppen oder bei Weglaufgefahr und herausforderndem Verhalten auf der geschützten Demenzwohngruppe betreut und gepflegt. Wir arbeiten nach dem personzentrierten Ansatz, der sogenannten Positiven Personenarbeit (nach Tom Kitwood). Wir erfüllen die kantonalen Vorgaben für spezialisierte Leistungen im Bereich Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz.

Einkaufen

Wir bitten Sie, sich für Besorgungen durch Ihre Angehörigen begleiten zu lassen. Für den Einkauf Ihrer gewohnten Körperpflegeprodukte bitten wir ebenfalls darum, Ihre Angehörigen dafür anzufragen. Falls dies nicht möglich ist, steht ein kleines Sortiment mit Hygieneprodukten in unserem Lager zur Verfügung.

Einrichtung Zimmer / Pflanzen

Sie richten Ihr Zimmer mit Ihren eigenen Möbeln ein. Grundrisspläne sind auf Anfrage erhältlich. Bringen Sie auch Ihre persönlichen Gegenstände, Bilder und Fotos mit. Das Pflegebett, der Nachttisch, die Tagvorhänge, eine Deckenleuchte, der Duschvorhang sowie Frottée- und Bettwäsche sind vorhanden.
Auch Ihre eigenen Pflanzen sind willkommen. Falls Sie Hilfe bei der Pflanzenpflege brauchen, kann dies in Absprache mit der Hauswirtschaft übernommen werden.

Empfang

Der Empfang ist Montag–Freitag von 08.00–12.00 Uhr
und 13.30–17.00 Uhr geöffnet und steht Ihnen für folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Auskünfte aller Art
- Administrative Unterstützung
- Persönliche Geldbezüge nach Absprache
- Verkauf von Karten und Briefmarken

Fahrdienste / Taxi

Falls Sie beim Bestellen eines Taxis Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die Mitarbeitende am Empfang. Für Konsultationen bei Ihrer Hausärzt*in oder für die Fahrt zu Therapien, kann die für Sie zuständige Pflegende den Rotkreuz-Fahrdienst bis spätestens zwei Tage im Voraus bestellen. Die Fahrspesen werden bar bezahlt oder separat in Rechnung gestellt.

Familienfeste

Für Familienfeste finden Sie bei uns die passenden Räumlichkeiten. Unsere Leitung Hotellerie ist Ihnen gerne bei der Organisation behilflich.

Fernsehen, TV

Bringen Sie Ihren eigenen Fernseher mit. Gerne helfen Ihnen die Mitarbeitenden unseres technischen Dienstes beim Anschliessen des Gerätes. Wir bitten Sie, Ihre Geräte stets auf Zimmerlautstärke einzustellen oder Kopfhörer zu benutzen.

Finanzierung

Die Preise sind in den Pensions- und Pflegetaxen, sowie der Taxordnung ersichtlich. Die Pflegekosten werden mit dem sogenannten «Resident Assessment Instrument, Nursing Home», kurz RAI NH, erhoben und pro Leistungsstufe (1–12) berechnet. Haben Sie Fragen bezüglich Anspruchsberechtigung auf Ergänzungsleistungen oder Hilflosenentschädigung, beraten wir Sie gerne. Wenden Sie sich bei Bedarf an die für Sie zuständige Pflegefachperson oder an die Mitarbeitende am Empfang.

Freiwillige Mitarbeiter*innen

Bei Bedarf kann die für Sie zuständige Pflegefachperson regelmässige Besuche durch unsere internen Freiwilligen Mitarbeiter*innen organisieren. Sie kommen gerne für Gespräche, zum Vorlesen, für Spiel und Spass, zur Begleitung auf Spaziergänge oder Einkäufe, oder anderes.

Garten

Unsere wunderschöne Parkanlage steht Ihnen und Ihren Besucher*innen für Spaziergänge und erholsame Momente in der Natur zur freien Verfügung.

Geburtstag

Diesen Festtag möchten wir mit Ihnen feiern.
Lassen Sie sich überraschen …

Gehhilfen
Rollator, Rollstuhl und andere Hilfsmittel werden Ihnen von uns kostenlos zur Verfügung gestellt.

Getränke/Früchte
Beim Frühstück und Nachtessen sind die üblichen Getränke inbegriffen. Zum Mittagessen servieren wir Ihnen Mineralwasser, Tee oder Kaffee. Weitere Getränke können Sie im Restaurant kostengünstig konsumieren oder mit auf Ihr Zimmer nehmen. Auch tagsüber stehen Ihnen Mineralwasser und Tee sowie Früchte kostenlos zur Verfügung.

Haustier
Ihr Haustier darf mit Ihnen einziehen. Die Voraussetzungen sind vor dem Einzug mit unserer Koordinator*in Bewohneraufnahme zu vereinbaren.

Hörgeräte-Service
Die Firma Neuroth bietet alle 3 Monate eine Kontrolle und Service der Hörgeräte im Stadtgarten an. Sie werden jeweils über einen Aushang über die aktuellen Daten informiert. Der Service ist kostenlos.

Homepage
Informationen über uns finden Sie auf unserer Homepage: https://www.stadtgarten.ch

Hospizwohnung
In der Pflegewohngruppe 2 steht eine zusammen mit der Thurgauischen Krebsliga (TGKL) betriebene Hospizwohnung zur Verfügung. Die Anmeldung für dieses Angebot erfolgt über die TGKL.

Hotellerie
Wir unternehmen alles, dass Sie sich so schnell als möglich im Stadtgarten zu Hause fühlen. Vermissen Sie nach Ihrem Einzug etwas in unseren Wohneinheiten oder haben Sie bezüglich Wohn- und Verpflegungsqualität ein Anliegen, freut sich unsere Leitung Hotellerie auf Ihre Kontaktaufnahme.

Informationen
Über Anlässe, Aktivitäten und Neuigkeiten werden Sie durch eine monatliche Programmübersicht an den Informationstafeln im Flur der Pflegewohngruppen informiert.

Internet
Wir stellen Ihnen kostenlos das interne WLAN zur Verfügung. Das Passwort erhalten Sie beim Einzug.

Kehricht
Die Entsorgung Ihres Hauskehrichts übernehmen unsere Mitarbeitenden vom Hausdienst. Dies ist im Preis inbegriffen.

Kellerschrank
Als weitere Staufläche stellen wir Ihnen einen zusätzlichen, abschliessbaren Schrank im Keller zur Verfügung.

Kerzen
Das Anzünden von Kerzen ist aus Brandschutzgründen verboten.

Kiosk | «Stadtgarte Lädeli»
Dem Restaurant ist ein kleiner Kiosk | Stadtgarte Lädeli angegliedert. Hier finden Sie Süsses, kleine Geschenkartikel und ein begrenztes Angebot an Hygieneartikeln.

Kleider

Das Waschen Ihrer Wäsche ist im Preis inbegriffen. Um Verwechslungen auszuschliessen, kennzeichnen unsere Mitarbeitenden der Wäscherei Ihre Kleidungsstücke mit Ihrem Namen, wofür eine Einmalpauschale verrechnet wird.

Leitbild

Das Leitbild des Stadtgartens können Sie
auf unserer Webseite einsehen
https://www.stadtgarten.ch/stadtgarten/leitbild/
oder in Papierform am Empfang beziehen.

Mahlzeiten

Wir legen Wert auf eine abwechslungsreiche, altersgerechte und saisonale Verpflegung. Für die Mahlzeiten stehen Ihnen je nach Befinden und Unterstützungsbedarf der Speisesaal im Erdgeschoss, die Wohnküche auf der Pflegewohngruppe oder Ihr persönliches Zimmer zur Verfügung. Die Mahlzeiten wählen Sie aus der Menükarte aus. Im Speisesaal steht jeden Morgen ein Frühstücksbuffet für Sie bereit. Mittagsmenüs und Abendessen werden jeweils am Tisch serviert.
Falls Sie Unterstützung benötigen, sind Ihnen unsere Mitarbeitenden gerne behilflich. Ihre Essenswünsche und medizinisch verordnete Diäten werden von den für Sie zuständigen Pflegenden erfragt und berücksichtigt. Auf Ihren Wunsch oder bei Bedarf berät Sie die Teamleitung Verpflegung.

Mobiles Röntgen

Die Firma Mobile Diagnostix bietet ein mobiles Röntgen vor Ort an. Die Pflege informiert Sie bei Bedarf über dieses Angebot.

Musik

Lieben Sie Musik? Geniessen Sie die vielen Aufführungen in unserem Saal. Bringen Sie Ihr eigenes Abspielgerät und Ihre Lieblingsmusik mit. Bei Menschen mit Demenz empfehlen wir dies besonders, da solche Anwendungen nachweislich entspannende und beruhigende Effekte haben können.

Öffentliche Verkehrsmittel

Die nächstliegende Bushaltestelle befindet sich bei der gegenüberliegenden Alterssiedlung an der Reutenenstrasse.
Die Haltestelle der Frauenfeld-Wil-Bahn am Marktplatz und der Hauptbahnhof sind mit dem Stadtbus oder in wenigen Gehminuten erreichbar.

Palliative Care

Palliative Care steht für eine ganzheitliche Behandlung, Pflege, Betreuung und Begleitung von chronisch kranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen. Das Ziel der von uns umgesetzten Allgemeinen Palliative Care ist das Bestreben, vorausschauend und bis zuletzt eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen. Dabei werden die körperlichen, seelischen, sozialen und spirituellen/religiösen Bedürfnisse berücksichtig.
Besonders am Lebensende ist es unser Ziel, Ihr Wohlbefinden bestmöglich zu gewährleisten und Leiden zu minimieren.
Dabei möchten wir mit Ihrem Einverständnis Ihre Angehörigen einbeziehen. Wir arbeiten in komplexen Palliativsituationen mit Palliative Plus und dem Hospizdienst Thurgau zusammen.
Seit Mai 2022 verfügt der Stadtgarten über das Label «Qualität in Palliative Care» von qualitépalliative©.

Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag

Aufgrund des Kinder- und Erwachsenenschutzrechts ist es wichtig, dass Sie eine Patientenverfügung mitbringen, welche nicht älter als zwei Jahre ist. Damit können Sie für den Fall einer künftigen Urteilsunfähigkeit festlegen, welchen medizinischen Behandlungen Sie in einer bestimmten Situation zustimmen oder ablehnen und welche Vertrauensperson für Sie entscheidet, wenn Sie dies nicht mehr selbst können. Wir empfehlen Ihnen auf unserer Homepage verschiedene Vorlagen:

https://www.stadtgarten.ch/wohnen/patientenverfuegung

Weiter empfehlen wir, einen Vorsorgeauftrag zu verfassen. Damit bestimmen Sie, wer Ihre Angelegenheiten regelt, wenn Sie dies nicht mehr selbst möchten oder können. Bei Fragen dazu wenden Sie sich beispielsweise an die Fachstelle für Alters- und Generationenfragen der Stadt Frauenfeld, Pro Senectute oder Ihre Notar*in.

Pedicure

Im Haus Fauna, Parterre, ist ein Pedicure-Atelier eingemietet. Neben der klassischen Pedicure können auch verschiedene Wohlfühlangebote gebucht werden. Gerne sind Ihnen die Mitarbeitenden des Pflegeteams bei einer Terminvereinbarung behilflich.

Physiotherapie und andere Therapien

Wir arbeiten mit einem Physiotherapieinstitut zusammen. Die ärztlich verordneten Physiotherapien finden im internen Behandlungszimmer oder auf Ihrer Pflegewohngruppe statt. Andere ärztlich verordnete Therapien wie z.B. Logopädie werden von externen Dienstleister*innen vor Ort bei Ihnen oder in der jeweiligen Praxis erbracht.

Pflege und Betreuung

Die Pflege ist im Bezugspersonen-Pflegesystem organisiert. Jeder Bewohner*in ist ein für Sie zuständiges Miniteam zugeteilt, welches aus einer diplomierten Pflegefachperson, einer Fachfrau Gesundheit und einer Pflegehelfer*in besteht. Die Hauptverantwortung trägt die diplomierte Pflegefachfrau.
Wir beschreiben unsere Pflege als personenzentriert, fürsorglich, vorausschauend und professionell. Siehe auch oben unter Leitbild.

Pflegeruf / Pflegealarm

Beim Eintritt erhalten Sie ein Armband mit dem integrierten Pflegealarmknopf. Mit diesem können Sie überall und sofort Unterstützung anfordern.

Post

Die Tagespost wird täglich bis ca. 10.30 Uhr in Ihren persönlichen Briefkasten verteilt. Ausgehende Post legen Sie bitte in den dafür vorgesehenen und beschrifteten Briefkasten bei den Postfächern oder geben Sie diese am Empfang ab.

Psychische Beeinträchtigungen

Gerald Weber-Luxenburger, Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, führt eine Praxis im Stadtgarten.
Wir arbeiten auch mit den Psychogerontolog*innen der Clienia AG, Littenheid zusammen.

Qualität

Unsere Leitung Qualität und Entwicklung koordiniert aufgrund des Jahresziels, von Rückmeldungen und Erfahrungen die Qualitätsmanagementprozesse, bei denen die betroffenen Mitarbeitenden möglichst zu Beteiligten gemacht werden. Für die Pflegeentwicklung ist unsere Pflegeexpertin zuständig. Der Stadtgarten verfügt seit 2020 über das Qualitätszertifikat der TerzStiftung, Berlingen.

Rechte

Die Bewohnenden

- haben ein Recht auf Würde und Achtung
- haben alle die gleichen Anrechte auf Wertschätzung und Respekt
- haben ein Recht auf Selbstbestimmung
- werden darin unterstützt, ihre bisherigen Lebensgewohnheiten wo immer möglich weiterzuführen
- haben ein Recht auf Information und Aufklärung
- haben das Recht, rechtzeitig und verständlich über alles, was sie persönlich betrifft, informiert zu werden
- haben das Recht auf Einsicht in alle Unterlagen, die die eigene Person betreffen
- haben ein Recht auf Sicherheit
- haben das Recht auf Datenschutz
- haben das Recht auf eine hohe Patientensicherheit

Der Privatbereich und die Intimsphäre werden respektiert. Mündige Bewohnende haben das Recht, Behandlungen abzulehnen, nachdem sie über die Konsequenzen informiert wurden (siehe auch Selbstbestimmung am Lebensende). Das Recht auf Selbstbestimmung endet dort, wo das Recht auf Freiheit anderer Menschen eingeschränkt würde.

Reinigung des Zimmers

Die regelmässige Reinigung Ihres Zimmers ist im Pensionspreis inbegriffen.

Restaurant

Unser öffentliches Restaurant ist täglich von 07.30 Uhr–19.00 Uhr geöffnet. Gerne können Sie zusammen mit Ihren Besucher*innen die Mahlzeiten bei uns im Restaurant einnehmen. Informieren Sie die Mitarbeitende des Service-Teams über die Tischreservation. Nicht im Pensionspreis inbegriffene Konsumationen können gegen bar oder auf Ihre persönliche Monatsrechnung bezogen werden.

Seelsorge, Spiritual Care, Religion

Wir befürworten und unterstützen Sie, wenn Sie den Kontakt zur Ihrer ehemaligen Kirchgemeinde oder anderen Ihnen wichtigen Organisationen weiterhin pflegen. Beim Eintritts- und Biografie-Gespräch wird die für Sie zuständige Pflegefachperson nach Ihren seelsorgerischen Bedürfnissen und spirituellen Gewohnheiten fragen.
Die Seelsorge wird von den evangelischen und katholischen Kirchgemeinden übernommen. Auch anderssprachige Seelsorgende und Religionsvertreter*innen anderer Religionen stehen zur Verfügung. Es finden regelmässig interne Gottesdienste statt.
Das Team der Seelsorge wird Sie in den ersten Wochen persönlich im Stadtgarten besuchen, um Ihre Wünsche und Bedürfnisse zu erfahren.

Schlüssel

Alle Eingänge, Türen und Briefkästen sind in unser elektronisches Zutrittssystem (Salto) eingebunden. Beim Einzug erhalten Sie Ihren persönlichen Schlüssel (Badge), welcher für alle Eingangstüren, Ihre Zimmertüre und Ihren Briefkasten passt. Auf Wunsch erstellt Ihnen das Empfangs-Team einen persönlichen Zugangs-Badge für Ihre Angehörigen. Wenden Sie sich diesbezüglich beim Empfang. Bitte melden Sie einen Schlüsselverlust ebenfalls am Empfang.

Störende Symptome und Schmerzen

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass Sie nicht unter störenden Symptomen und/oder Schmerzen leiden. Melden Sie solche sofort den Pflegenden. Sie werden zudem regelmässig nach Beschwerden gefragt, damit eine lindernde Behandlung eingeleitet werden kann. Diese wird zusammen mit Ihrer Hausärzt*in festgelegt.

Selbstbestimmung am Lebensende

Ihre Selbstbestimmung ist uns wichtig. Falls Sie trotz bestmöglicher Palliative Care den Wunsch zur Beihilfe zum Suizid umsetzen wollen, wird den Mitarbeitenden der von Ihnen ausgewählten Sterbehilfeorganisation der Zutritt in den Stadtgarten erlaubt. Die Voraussetzungen und das Vorgehen haben wir in einer internen Richtlinie geregelt.

Technischer Dienst

Die Mitarbeitenden im Bereich Hauswartung und Technik garantieren ein einwandfreies Funktionieren aller technischen Anlagen und pflegen den Park. Bei Bedarf helfen Sie Ihnen, Ihr Zimmer wohnlich und praktisch einzurichten und warten die verschiedensten Geräte, Mobiliar und Hilfsmittel. Auch können Sie für das Reparieren kleiner Mängel, wechseln von Glühbirnen oder die Batterien von Geräten, aufhängen von Bildern usw. beauftragt werden.

Telefon

Über unsere betriebseigene Telefonanlage erhalten Sie beim Einzug eine neue persönliche Telefonnummer. Die Mitnahme Ihrer Telefon-Nummer von zu Hause ist nicht möglich.
Die Verrechnung von Anschluss und Gesprächsgebühren erfolgt gemäss Taxordnung.

Trägerschaft

Die Trägerschaft des Stadtgartens obliegt der Altersheim-Stiftung der Bürgergemeinde Frauenfeld. Der Stiftungsrat zählt 12 Mitglieder, wovon 4 der Betriebskommission des Stadtgartens angehören. Bereits 1944 wurde für die Bürgerschaft eine Altersheimstiftung gegründet. Die Bürgergemeinde besteht aus den in der politischen Gemeinde Frauenfeld wohnhaften und stimmberechtigten Personen, die am Bürgergut anteilsberechtigt sind.

Trinkgeld/Geschenke

Den Mitarbeitenden ist die Annahme von persönlichen Geschenken und Trinkgeldern untersagt. Ist Ihnen ein Danke/Anerkennung in finanzieller Form (Trinkgeld/Spende) wichtig, wird dieses in die gemeinsame Personal-Kasse gegeben. Daraus werden viele Anlässe, z.B. Teamanlässe, in allen Arbeitsbereichen und für alle Mitarbeiter*innen finanziert.

Versicherungen

Als Bewohner*in benötigen Sie eine Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung. Wir können Ihnen über unsere Kollektivversicherung einen sehr preiswerten Versicherungsschutz anbieten. Wenden Sie sich diesbezüglich beim Empfang.

Wertsachen

Grössere Geldbeträge und Wertsachen bewahren Sie bitte bei Ihren Angehörigen oder Ihrer Bank auf. Für Verluste in Ihrem Zimmer wird jegliche Haftung unsererseits abgelehnt.

Zusammenarbeit, Netzwerk

Bei folgenden Organisationen / Gremien sind wir Mitglied oder pflegen regelmässige Kontakte:

- Curaviva, Heimverband Schweiz, Sektion Thurgau
- Evangelische und katholische Kirche Frauenfeld
- Hospizdient Thurgau
- Netzwerk Dementia Care Mapping Thurgau
- Netzwerk Pflegeexpert*innen Thurgau
- palliative.ch, palliative ostschweiz
- Palliative Plus, mobiles Palliative Care-Team Thurgau
- Qualitätszirkel Psychogerontologische Pflege Thurgau

Die wichtigsten internen Telefonnummern

• Coiffeur	052 725 26 41 / 079 658 76 08
• Empfang	052 725 26 00
• Koordination Bewohner-Aufnahme	052 725 26 66
• Pedicure	052 725 26 45 / 078 734 51 32
• Physiotherapie	052 722 29 39
• Praxis für Psychiatrie	076 475 01 63
• Restaurant	052 725 26 39

Pflegewohngruppen

P1	Haus Flora, 1. Stock	052 725 26 11
P2	Haus Flora, 2. Stock	052 725 26 12
P3	Haus Flora, 3. Stock	052 725 26 13
P4	Haus Fauna, Parterre	052 725 26 14
P5	Haus Fauna, 1. Stock	052 725 26 15
P6	Haus Fauna, 2. Stock	052 725 26 16

Geschäftsleitung

• Guido Eberhard, Zentrumsleiter	052 725 26 27
• Markus Hirt, Leiter Hotellerie & Infrastruktur, Stv. Zentrumsleiter	052 725 26 01
• Saskia Klotz, Leiterin Pflege & Betreuung	052 725 26 10
• René Bosshart, Leiter Finanzen & Personal	052 725 26 05

Stadtgarten.
Meine Wahl.

November, 2026

Stadtgarten
Zentrum für Pflege und Betreuung
Stadtgartenweg 1 | 8500 Frauenfeld
T 052 725 26 00
info@stadtgarten.ch
www.stadtgarten.ch

Eine Institution der Bürgergemeinde Frauenfeld
www.buergergemeinde-frauenfeld.ch

Stadtgarten
Raum zum Leben